



Chile Brief

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE UITIKON



Back home and a Happy New Year!

2011 gehört der Vergangenheit an. Ich hoffe, Sie können im Rückblick sagen: Doch, im Grossen und Ganzen bin ich zufrieden!

Für mich war es ein ganz spezielles Jahr. Das Kennenlernen einer neuen Kultur, die ich nur „vom Hörensagen“ kannte, war für mich eine unvergessliche Erfahrung: Neues Denken - anderes Denken. „Not **speaking** about theology, but **doing** theology“. Wenig Theorie, viel Praxis – auch wenn's mal schiefläuft und nicht alles perfekt ist. Neue Wege der Bibelauslegung (deliberate theology). Liebe und freundliche Menschen aus vielen Kulturen. Ihre Verbundenheit mit der Kirchgemeinde in der sie leben. Ihr ehrlicher und unverrückbarer Glaube an Gott. Das sind für mich wichtige Merkmale vieler Kirchgemeinden in der Millionenstadt Chicago, die viel Gutes tun. Gerne werde ich mehr darüber berichten im Februar und im März (siehe Seite 4).

Nun liegt ein neues Jahr vor uns und wir machen uns Gedanken, was wir im Jahr 2012 alles tun **müssen** und was wir gerne tun **möchten**. Ich wünsche Ihnen weise Entscheidungen.

Ich bin glücklich, wieder zu Hause zu sein und freue mich mit Ihnen auf das Jahr 2012!

Also, here **we** are – packen's **wir** an! Ich wünsche Ihnen Allen ein glückliches, neues Jahr and God's blessing.

Pfarrer Vincent Chaignat

Ein Adventstag im Kirchgemeindehaus



Wie üblich trudelten die Freunde des "Zmittag am 15." gegen 12 Uhr langsam ein und sicherten sich ihren Platz an den hübsch dekorierten Tischen im Markus-Lukas-Zimmer. Nur einer fehlte: Der Mann, der das fernöstliche Buffet liefern sollte. Herr Silva war im Verkehr stecken geblieben, weil die Polizei die Strasse wegen eines Unfalls gesperrt hatte. Als er kurz nach 12 Uhr ankam, waren einige seiner asiatischen Köstlichkeiten erkaltet. Prompt gab es Reklamationen. Herr Silva beeilte sich, die Speisen aufzuwärmen, und als sie sich den Teller zum zweiten Mal füllten, waren alle zufrieden mit dem feinen Essen.

Die meisten Anwesenden wechselten denn auch gut gelaunt zum



Fritigs-Träff ins Matthäus-Zimmer. Die feinen Töne der Blockflötengruppe Aesch unter Leitung von Emmi Rasi passten ausgezeichnet in die Adventszeit und begleiteten auch die Weihnachtslieder, die von den Träff-Gästen gesungen wurden. Pfarrer Walter Schlegel liess in seiner Weihnachtsgeschichte Maria und Josef zwischen Urdorf und Uitikon nach einer Herberge suchen. Zwischen den Zeilen schwebte die Frage: „Hättet ihr sie bei euch aufgenommen, die müden, armen Wanderer?“ Kaffee und Christstollen rundeten die besinnliche Adventsfeier ab.



Adventsfenster der Konf-Klasse



Für Pfarrer Walter Schlegel folgte noch die Einweihung des Adventsfensters im ersten Stock. Zusammen mit Konfirmand Giacomo Bruhin (der Koch werden will) backte er eine

feine Roulade mit Fleisch, Käse und Kräutern. Über 50 Personen hatten bis 21 Uhr die strahlenden Fenster gesehen und wurden von den Konfirmanden mit allerlei feinen Sachen bewirtet.



Chile Brief

Agenda

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar

17.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: Zürcher Stadtmission

Mit **Neujahrs-Apéro** in der Kirche.

Details lesen Sie auf Seite 4.

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber

Mittwoch, 11. Januar

7.00 Uhr, ref. Kirche

Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Tauf-Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Aids aux Enfants, Bogotá

Sonntag, 22. Januar

17.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst zum Thema

“Freiwilligenarbeit”

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Fatayasa Sumba, Indonesien

Anschliessend Raclette-Essen für alle

Freiwillig Mitarbeitenden

Details lesen Sie auf Seite 4.

Mittwoch, 25. Januar

7.00 Uhr, ref. Kirche

Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: RGZ Loomatt, Stallikon

Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor

Gottesdienstbeginn bei den **Ortsbus-**

Haltestellen Ringlikon Dorf,

Sonnhalde und Katholische Kirche

NÄCHSTE TAUFSONNTAGE

15. Januar, 19. Februar,

11. März (mit Minichile), 22. April,

20. Mai, 17. Juni 2012

CHINDER CHILE

Mittwoch, 4. Januar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen -

Schnupperlektion für Alle

Mittwoch, 11./18./25. Januar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen - neuer Kurs

Details finden Sie auf Seite 4.

Freitag, 13. Januar

15.45 Uhr, Sigristenhaus

Club 4 - Themennachmittag B

Mittwoch, 18. Januar

12.00 Uhr, Sigristenhaus

Minichile

Freitag, 20. Januar

15.45 Uhr, Sigristenhaus

Club 4 - Themennachmittag A

Freitag, 20. Januar

18.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Domino-Club

Mittwoch, 25. Januar

12.00 Uhr, Sigristenhaus

3. Klass-Unti

Samstag, 28. Januar

9.30 Uhr, Sigristenhaus

Minichile + 3. Klass-Unti

JUNGI CHILE

Donnerstag, 12./19./26. Januar

19.32 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Konf-Unti

ERWACHSENE

Mittwoch, 11./18./25. Januar

20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Probe Let's Sing Choir

Sonntag, 15. Januar

12.00 Uhr,

Restaurant Dörfli Uitikon

“Zmittag am 15.”

Anmeldung bis 14. Januar an

Fredi Wismer, Tel. 044 491 91 92

oder 079 304 72 04, oder

alfred.wismer@uitikon.ch.



Änderungen möglich.

Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

ÖKUMENE

Dienstag, 10. Januar

12.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

Zmittag für Alli

VORSCHAU

Freitag, 3. Februar

14.30 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

Fritigs-Träff

Vortrag von Pfr. Vincent Chaignat

Details lesen Sie auf Seite 4.



Fürs 2012
wünschen wir Ihnen
alles Gute und
Gottes Segen

Kirchenpflege und
Mitarbeitende

GOTTESDIENST-KOLLEKTEN

06.11. Reformationskollekte:

Fr. 149.00

13.11. Westukraine: Fr. 182.00

20.11. Zürcher Lighthouse:

Fr. 496.00

27.11. Mission 21: Fr. 226.00

FREUD UND LEID

Taufe

11. Dezember

Max Noah Landolt, Schlierenstr. 24

Abschiede

6. Dezember

Alexander Fülöp, geb. 1932

Zürcherstrasse 65a

6. Dezember

Rudolf Tanner, geb. 1922

Altersheim Hinwil

8. Dezember

Daisy Muggler-Sulzer, geb. 1923

Tertianum Friedau, Frauenfeld

19. Dezember

Elisabeth Müller-Scherer, geb. 1926

Langackerstrasse 45

Neue zusätzliche Katechetin

Da unsere langjährige Katechetin, Frau Karin Wyler, wegen des neuen Block-Untis in unserer Gemeinde und zusätzlichen Aufgaben in anderen Kirchgemeinden zeitlich überlastet ist, haben wir nach einer zusätzlichen Katechetin gesucht. Wir freuen uns, dass wir in Frau Ursula Müller eine kompetente Mitarbeiterin im kirchlichen Unterricht gewinnen konnten. Frau Müller übernimmt ab sofort die beiden Gruppen „Minichile Mittwochsgemeinschaft“ und „Minichile + 3. Klasse-Samstagsgruppe“. Die beiden Katechetinnen werden sich in Zukunft auch bei Abwesenheiten nach Möglichkeit vertreten.

Wir wünschen Frau Müller viel Spass und Freude bei ihrer neuen Aufgabe mit unseren Untikindern.

Janine Siegfried, Kirchenpflegepräsidentin

Grüezi mitenand

Mein Name ist Ursula Müller. Ich freue mich, bei Ihnen in Uitikon als neue Katechetin zu arbeiten.



Nun, was würde Sie am meisten zu meiner Person interessieren? Dass ich in einer kleinen Aargauer Gemeinde wohne, verheiratet bin und wir drei Kinder haben, mich meine Hündin täglich in die Natur entführt, wir als Familie nebst Kindergarten, Schule und Beruf eine Christbaumanlage betreiben, ich dazu Bücher, Musik, das Musizieren, Philosophieren, Nachdenken und Kreativsein über alles liebe, ich einen Brunch mit guten Leuten oder einen Film zu Hause auf dem Sofa mit Schoggi-Popcorn nicht abschlagen kann, ich viel zu wenig in die Ferien verreise und Respekt davor hätte eine Million zu gewinnen?

In meinem Glauben finde ich Anregung, Mut, Trost, Liebe, Dankbarkeit, Faszination und Kraft für alles was mich ausmacht, ich sein darf, aber auch für das, was ich tun und lassen kann.

Für alles Ungeklärte, freue ich mich auf viele Gespräche bei spannenden Begegnungen.

Herzlich Ihre Ursula Müller, Katechetin

Adieu und auf Wiedersehen

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, Herrn Pfarrer Walter Schlegel im Namen unserer Kirchgemeinde herzlich zu danken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich eine Pfarr-Vertretung so engagiert und mitwirkt, wie dies Herr Pfarrer Schlegel getan hat. Nebst seinen interessanten Predigten in der Kirche und seiner aktiven Teilnahme an unseren Veranstaltungen, stand er uns stets auch in der Kirchenpflege mit Rat und Tat zur Seite. Speziell erwähnen möchten wir seine starke Präsenz in der Chinder-Chile, wo er mit seiner charmant väterlichen Seite unsere jüngsten Kirchgemeindemitglieder stets zum Strahlen gebracht hat. Und das eigens von ihm geschriebene Krippenspiel für unsere Chinder-Chile-Wiehnacht war für uns diesbezüglich eine unvergessene Krönung.

Werter Herr Pfarrer, lieber Walter – wir wünschen Ihnen/Dir alles Liebe und nur das Allerbeste für Deinen weiteren Lebensweg. Danke, dass wir ein Teil davon werden durften! Es war schön, Dich kennen zu lernen und wir hoffen, dass Dich Dein Weg als unser Freund irgendwann wieder einmal nach Uitikon führen wird.

Mit Gottes Segen
Janine Siegfried, Präsidentin der Kirchenpflege

Abschied von Pfr. Walter Schlegel

Jetzt hätte ich endlich die Abläufe erfasst, eine Ahnung bekommen, wie das komplexe Räderwerk der Kirchgemeinde Uitikon ineinander spielt, wie viele Menschen mitdenken, mittragen und mitgestalten. Es ist schon ein wenig wie sich Paulus das vorstellt: Ein Organismus, wo jedes seinen Platz hat und ihn ausfüllt. Und wenn eines fehlt, ausfällt, springen andere selbstverständlich in die Lücke und helfen. Das gilt für die Stellvertretung im Sigrüstendienst wie für die anderen Aufgaben. Ich müsste gleich alle aufzählen, denn die Beweglichkeit und Kreativität aller hat beigetragen, dass alles weiter funktioniert hat.



Es ist auch nicht so einfach mit einem Pfarrer-Stellvertreter umzugehen. Der funktioniert auch anders als das Original. Gegen aussen mag das als Abwechslung gut ankommen, innen aber muss man mit den Veränderungen zurecht kommen.

Mir hat es Freude gemacht, all den Menschen in der Gemeinde offen zu begegnen und zu sehen, wie viel im Dorf zusammen gearbeitet wird. Ich denke, dass ich da und dort etwas zum Gelingen beitragen durfte.

Als aussen Stehender will ich gerne darauf hinweisen, wie gut es die Üdiker haben:

- Sie haben eine sehr **initiative Kirchenpflege**, welche wirklich die Kirche pflegt und belebt. Schön wäre es, wenn sich noch eine Person in dieses Amt wagen würde, es würde noch dynamischer, aber auch entlastet.
- Sie haben ein sehr **vielfältiges, attraktives Angebot** für die Kinder, wo mit viel Enthusiasmus und Sorgfalt gearbeitet wird.
- Sie haben **schöne, offene Räume**, wo Volkskirche auch als Dienst an der Gemeinde gelebt wird.
- Sie haben ein **leistungsfähiges Sekretariat** und eine **Gemeindehelferei** mit offenen Türen.
- Sie haben eine **wunderschöne Kirche**, die meist offen ist und also auch tagsüber für persönliche Stille genutzt werden kann.
- Sie haben ein **Pfarramt**, welches das vielfältige Angebot in einer **Balance** hält **zwischen Spiritualität und Aktivität**.
- Und sie haben **eine der liebsten Konfirmandenklasse**, die ich begleiten durfte (und das sind bis jetzt 34).

Jetzt gilt es Adieu zu sagen und vielen Dank für all das Schöne, das ich mit Ihnen allen erleben durfte.

Walter Schlegel

CD-Verkauf

Von unserem tollen Konzert "Schweizer Hits & Hits Made in Switzerland" kann ab sofort eine Doppel-CD für Fr. 35.- gekauft werden.

Wenden Sie sich bitte ans Sekretariat.
Tel. 044 200 17 00.

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Sonntag, 1. Januar
17.00 Uhr, ref. Kirche



Stossen Sie mit uns auf den Jahreswechsel an!

Am Neujahrstag, der dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, feiern wir den Gottesdienst abends um 17 Uhr. Wir wollen die besinnliche Stunde in unserer althehrwürdigen Kirche nutzen, uns Gedanken zu machen, zu dem was wir hinter uns lassen und dem, auf das wir uns neu einlassen wollen im beginnenden anno domini 2012.

Die gemeinsame Abendandacht soll Ruhe bringen in die Festtagsaktivitäten und Kraft geben, die auf uns zukommenden Aufgaben frohgemut in Angriff zu nehmen mit Zuversicht und Gottvertrauen.

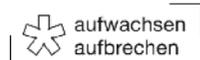
Wir beschliessen die kleine Feier mit einem Glas Prosecco in der Kirche und wünschen uns dabei gegenseitig ein Gutes Neues Jahr.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, sei es als treue Kirchgängerin, gelegentlicher Gottesdienstbesucher oder auch wenn Sie einfach wieder einmal Kirchenluft schnuppern möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Mathis, Theologin
Livio Castioni, Organist
Paul Böni, Sigris

ELTERNKIND für und mit den Jüngsten bis 3-jährig



Mütter, Väter, Grosseltern lernen mit ihren Kindern durch spielerisches Singen alte und neue Kinderlieder, lustige Versli, einfachste Reigen während etwa 35 Minuten.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Beim gemütlichen Znüni ist Zeit zum Spielen und Plaudern.

Schnupperlektion

Mittwoch, 4. Januar, 9.45 - 11.15 Uhr
Eintreffen ab 9.30 Uhr

Neuer Kurs Beginn am 11. Januar (5x)
jeweils Mittwochs von 9.45 - 11.15 Uhr

Daten

11./18./25./ Januar und 1./8. Februar

Ort Üdiker-Huus, 1. Stock
Ref. Kirchgemeindezentrum

Kostenbeitrag Fr. 50.--

Leitung Monika Kamm

Anmeldung bis 4. Januar an
Martina Oetiker
Mitarbeiterin Diakonie & Gemeindeaufbau
Tel. 044 200 17 03 oder m.oetiker@uitikon.ch.

Gottesdienst zum Thema Freiwilligenarbeit

Sonntag, 22. Januar
17.00 Uhr, reformierte Kirche

Der 22. Januar steht nochmals ganz im Zeichen der Freiwilligenarbeit. Zum Abschluss des Europäischen Jahrs der Freiwilligenarbeit 2011 lädt die reformierte Kirchgemeinde Uitikon alle ihre Freiwillig Mitarbeitenden mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zu einem gemütlichen Abend mit Nachtessen im ref. Kirchgemeindezentrum ein.

Die Kirchenpflege

FRITIGS-TRAFF

Vorschau

Freitag, 3. Februar
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Pfarrer Vincent Chaignat berichtet von seinem Aufenthalt in den USA. Impressionen, Erfahrungen und Kommentare – mit Bildern und kurzen Filmsequenzen.

Wie immer sind Sie im Anschluss zu einem feinen Zvieri und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Vincent Chaignat, Pfarrer
Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie
Anna & Robert Ringger, Freiwillig Mitarbeitende



Ausserdem finden am Dienstag, 6. und 13. März im Rahmen der Erwachsenenbildung 2 Abende statt zum Thema: **Chicago – Menschen, Kultur, Kirche – Fragmente einer Stadt.**

P.P.
8142 Uitikon

IMPRESSUM

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:
12. Januar 2012

Redaktion und Sekretariat

Anita Haid
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
Fax 044 200 17 01
refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit
Telefonbeantworter

Druck

Druckerei Ritschard
8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:
Di und Do 8.30 - 11.00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch